

Herausgeber:

Pressestelle
Tel.: 0221 757-1802
Fax: 0221 757-391802
E-Mail: presse@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 27.02.2023

DEVK erklärt Versicherungen in Leichter Sprache

Versicherungschinesisch in einfaches Deutsch übersetzen: Das leisten erste Produktbroschüren der DEVK in Leichter Sprache. Sie helfen vor allem Menschen mit Leseschwäche oder einer anderen Muttersprache beim Verständnis. Weitere Broschüren sollen folgen.

Leichte Sprache? Gar nicht mal so leicht! – zumindest für diejenigen, die aus der gewohnten schweren Sprache in die leichte Version übersetzen. Denn um komplizierte Themen maximal verständlich zu erklären, müssen Texterinnen und Texter viele Regeln beachten.

So dürfen Sätze aus höchstens zehn Wörtern bestehen und nicht verschachtelt sein. Für lange Wörter gilt: kürzen oder umschreiben. Gerade zusammengesetzte Begriffe sind für Menschen mit Leseschwäche schwer zu erfassen. Deshalb wird aus „Schadenersatz“ „Ersatz für einen Schaden“. Oder die langen Wörter werden durch den sogenannten Mediopunkt getrennt: Schaden-ersatz. Der dient als Lesehilfe im Buchstaben-Dschungel. Alternativ müssen Fachbegriffe wie „Hausrat“ umschrieben werden:

„Ihr Zuhause ist ein wichtiger Ort für Sie. Dort sind Ihre Möbel. Ihre Kleider. Und viele andere Sachen. Diese Sachen brauchen Sie. Und diese Sachen sind wichtig für Sie. Diese Sachen nennt man Hausrat.“ (Quelle: www.devk.de/leichte-sprache)

Versicherungen verstehen

Geht es um Versicherungen, wird es schnell kompliziert. Um die finanzielle Absicherung auch Menschen zugänglich zu machen, die komplexe Formulierungen nicht verstehen, bietet die DEVK ab sofort drei Produktbroschüren in Leichter Sprache an: zur Hausrat-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung.

Denn bei Leichter Sprache geht es um maximale Verständlichkeit. Texte sollen auf einfache Weise Informationen liefern. Schöne, ansprechende Formulierungen sind Nebensache. Für die meisten Deutsch sprechenden Menschen ist das ungewohnt, lernt man in der Schule doch genau das Gegenteil. Gerade weil Leichte Sprache ungewohnt ist, hat die DEVK sich für die Erstellung der Broschüren Hilfe geholt von der Textagentur „leicht gesagt“.

Am Leben teilhaben

Geschäftsführerin Gabriele Raber kennt sich nicht nur mit den sprachlichen Regeln gut aus. Sie weiß auch um die soziale Bedeutung von Leichter Sprache: „Alle Menschen wollen am Leben in der Gesellschaft teilhaben. Und selbstbestimmt leben. Dafür brauchen sie Informationen. In allen Lebensbereichen. Deshalb ist leichte Sprache wichtig. Damit alle Menschen die Informationen verstehen, die für ein selbstbestimmtes Leben nötig sind.“

Dazu zählen auch Versicherungen. „Wir wollen transparent und verständlich mit unseren Kundinnen und Kunden sprechen – auch mit denen, die sich mit unserer Sprache schwertun“, sagt Maria Ferreira, Senior Spezialistin Text und Redaktion. „Jeder Mensch soll selbstständig entscheiden können, welchen Versicherungsschutz er möchte. Dazu muss er die Informationen verstehen können.“ Mit den Broschüren für Hausrat, Haftpflicht und Rechtsschutz hat die DEVK den ersten Schritt gemacht hin zu mehr Transparenz und Verständlichkeit.

Kompliziert bleibt es jedoch bei den Versicherungsbedingungen: deren Rechtsgültigkeit hängt teilweise von schwer verständlichen Begriffen und Formulierungen ab, die sich nicht ohne Weiteres in Leichte Sprache übersetzen lassen. „Gerade deshalb ist es wichtig, zusätzliche Angebote zu schaffen“, sagt Maria Ferreira. 2023 will die DEVK weitere Broschüren in Leichter Sprache für die Lebensversicherung veröffentlichen.

Die DEVK-Broschüren in Leichter Sprache finden Sie unter www.devk.de/leichte-sprache

Was für eine Versicherung ist das?

Diese Versicherung ist eine Privat-Haftpflicht-versicherung.

Ein Beispiel:

Sie haben etwas von einer anderen Person kaputt gemacht. Dann ist der Person ein Schaden passiert. Sie sollen die Reparatur bezahlen. Man sagt: Die Person will Schaden-ersatz von Ihnen. Dann hilft Ihnen die Privat-Haftpflicht-Versicherung.

Die Versicherung bezahlt die Reparatur.



Beispiel DEVK-Broschüre „Haftpflicht“.

Manchmal gibt es Streit. Zum Beispiel: Mieter und Vermieter von einer Miet-wohnung streiten sich. Oder zwei Auto-fahrer streiten sich: Wer ist am Unfall schuld. Oder Sie haben Ärger mit einem Amt. Oder mit Ihrem Arbeit-geber.

Jeder denkt: Ich habe Recht.

Keiner sagt: Ich habe einen Fehler gemacht.

Am Ende muss vielleicht ein Richter entscheiden:

Wer hat Recht.

Das kann schnell passieren.

Und das kann richtig teuer werden.

Dann ist es gut, wenn Sie eine **Rechts-schutz-versicherung** haben.

Beispiel DEVK-Broschüre „Rechtsschutz“.

Seit über 135 Jahren legen Versicherte in Deutschland ihre Risiken des Alltags vertrauensvoll in die Hände der DEVK Versicherungen. Von Eisenbahnern für Eisenbahner gegründet kümmert sich die DEVK heute um bundesweit rund 4,2 Millionen Kundinnen und Kunden mit mehr als 15,5 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Insgesamt krempeln rund 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen. Zusätzlich sind die Sparda-Banken seit vielen Jahren verlässlicher Partner. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat- sowie fünftgrößter Pkw- und sechstgrößter Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Miriam Petersen, Riehler Straße 190, 50735 Köln,
Tel. 0221 757-1839, E-Mail: miriam.petersen@devk.de